

Medieninformation, 9. August 2012 | 10:00 MEZ

Borealis mit soliden Gewinnen unter schwierigen Marktbedingungen

- **Borealis** verzeichnete im zweiten Quartal 2012 einen Nettogewinn von EUR 112 Millionen gegenüber EUR 168 Millionen im Vergleichszeitraum des Rekordjahres 2011
- Das **Basischemikaliengeschäft und das Joint Venture Borouge haben maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen**, während das Polyolefingeschäft weiterhin mit großen Herausforderungen kämpft
- Borealis-Wissenschaftler mit dem renommierten **Giulio Natta Award** ausgezeichnet
- Wichtige Investitionsprojekte **Borouge 3 und die semikommerzielle Katalysatoranlage schreiten planmäßig voran**

Kennzahlen		Q2 2012	Q2 2011	H1 2012	H1 2011
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.869	1.897	3.751	3.756
Nettogewinn	EUR Millionen	112	168	252	341
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	(223)	12	(409)	(183)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			44 %	41 %

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, verzeichnete im zweiten Quartal 2012 einen Nettogewinn von EUR 112 Millionen im Vergleich zu EUR 168 Millionen im gleichen Quartal 2011. Der Nettogewinn für das erste Halbjahr belief sich auf EUR 252 Millionen gegenüber EUR 341 Millionen im Vergleichszeitraum des Rekordjahres 2011.

1 (5)

Das Basischemikaliengeschäft und Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi, lieferten auch im zweiten Quartal 2012 gute Ergebnisse und leisteten damit einen maßgeblichen Beitrag zum Nettogewinn. Das europäische Polyolefingeschäft verbuchte im zweiten Quartal ein niedrigeres Ergebnis. Dies ist hauptsächlich auf die schlechte wirtschaftliche Stimmung und das sinkenden Preisumfeld zurückzuführen - der Ölpreis fiel von über USD 125 / Barrel auf unter USD 100 / Barrel. Mit einer Verschuldungsquote von 44% Ende Juni 2012 ist Borealis finanziell jedoch weiterhin stark aufgestellt.

Borouge 3 - Expansionsprojekt

Das Borouge 3 - Expansionsprojekt in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, schreitet planmäßig voran. Derzeit sind rund 23.000 Personen am Standort tätig. Mit der Expansion soll die jährliche Produktionskapazität der integrierten Olefin-/Polyolefinanlage bis Mitte 2014 von 2 Millionen Tonnen auf 4,5 Millionen Tonnen ausgeweitet werden.

Semikommerzielle Katalysatoranlage in Linz, Österreich

Die semikommerzielle Katalysatoranlage, die derzeit in Linz, Österreich, errichtet wird, soll in der zweiten Hälfte dieses Jahres planmäßig fertiggestellt werden. Die Lieferung der ersten Chemikalien-Rohstoffe wird im August 2012 am Standort erwartet.

Erfolgreiche strategische Finanzierungsaktivitäten

Im Juni hat Borealis seine zweite Unternehmensanleihe für den Retailmarkt mit einer Laufzeit von sieben Jahren erfolgreich platziert. Aufgrund der starken Nachfrage wurde das ursprünglich geplante Emissionsvolumen von EUR 100 Millionen auf EUR 125 Millionen erhöht. Das Unternehmen hat außerdem ein US Private Placement mit Laufzeiten von bis zu 15 Jahren und einem Emissionsvolumen von über USD 130 Millionen erfolgreich durchgeführt. Diese Transaktionen spiegeln Borealis'

2 (5)

Strategie wider, durch die Ablösung der Schulden über verschiedene Kanäle eine starke Liquiditätsposition aufrecht zu erhalten.

Value Creation through Innovation

Borealis setzt auch in schwierigen Marktbedingungen weiterhin auf seine Strategie „Value Creation through Innovation“.

Im Juni wurde Dr. Peter Denifl mit dem **Giulio Natta Award 2012** ausgezeichnet. Dieser Award ist nach Prof. Natta, dem Entdecker von Polypropylen, benannt. Dr. Denifl ist das Mastermind hinter Borealis' bahnbrechender neuer Polyolefin-Katalysatortechnologie Sirius. Diese renommierte Auszeichnung würdigt Dr. Denifls wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Katalysatorentwicklung für Polypropylenprodukte, die einen maßgeblichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität leisten.

Der Autohersteller **Renault wählte ein Polypropylenprodukt (PP) von Borealis und Borouge** für seine leichtgewichtigen Stoßfängeranwendungen für zwei zusätzliche, neue Renault-Automobil-Plattformen: den Dacia Lodgy und den Renault Twizy, das erste Elektroauto von Renault. Das Material wird bereits auf weiteren Renault-Plattformen in Südamerika und Russland für eine neue Generation von Stoßfängeranwendungen eingesetzt. Durch dieses Borealis-Produkt kann Renault das Fahrzeuggesamtgewicht erheblich reduzieren, was einen niedrigeren Treibstoffverbrauch und geringere Emissionen bewirkt, während die Leistungsfähigkeit der Bauteile in keinster Weise beeinträchtigt wird.

Borealis und Borouge präsentierten **Borstar® Aquility™, eine neue, maßgeschneiderte Produktfamilie für Tropfbewässerungsanwendungen**. Diese Neueinführung unterstreicht die Bedeutung moderner Bewässerungssysteme für den Gewässerschutz und die

3 (5)

Steigerung von Ernteerträgen – zwei zentrale Faktoren bei der Bekämpfung aktueller globaler Probleme wie dem Wassermangel und dem steigenden Nahrungsmittelbedarf. Die neue Produktfamilie zeigt Borealis' und Borouges Engagement für die Unterstützung der Rohrindustrie durch leichtgewichtige, effizienzorientierte Materiallösungen, die wesentlich zur Lösung dieser Herausforderungen beitragen können.

Borealis hat seine **BorPure-Produktfamilie um ein neues PP-Produkt erweitert**, das Verpackungsherstellern **eine Verkürzung der Zykluszeiten von bis zu 10%** und **Energieeinsparungen von bis zu 5%** bei der Herstellung leichtgewichtiger Klappverschlüsse mit überlegenen optischen Eigenschaften ermöglicht.

Schwierige Marktbedingungen könnten für längere Zeit andauern

„Die politische und ökonomische Situation in Europa ist schwierig, die Märkte haben entsprechend reagiert,“ so Borealis Vorstandsvorsitzender Mark Garrett. „Wir waren im zweiten Quartal von 2012 mit einem bedeutenden Rückgang der Polyolefinpreise und –margen konfrontiert. Nichtsdestotrotz hat Borealis solide Ergebnisse erzielt. Besonders erfreulich ist die Performance unseres Base Chemicals Geschäftsbereichs und unseres Joint Ventures Borouge. Ich bin zuversichtlich, dass Borealis auch in Zukunft gute Ergebnisse erbringen wird, indem wir unsere Kosten wettbewerbsfähig halten und uns weiterhin auf die vier Säulen Sicherheit, Innovation, Operational & Commercial Excellence konzentrieren.“

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler, Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389, e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 7,1 Mrd. Euro im Jahr 2011, Kunden in über 120 Ländern und rund 5.300 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in

4 (5)

Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit **Borouge**, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar[®] und Borlink[™] Technologien und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 1,5 Millionen Tonnen davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Die Erweiterung der Produktion um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr (das „Borouge 3“ Projekt) wird mit Ende 2013 abgeschlossen sein und die Anlage bis Mitte 2014 in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care[®] verpflichtet. Mit ihrer Water for the World[™] Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar is a registered trademark of the Borealis group.

Borlink, Borstar Aquility and Water for the World are trademarks of the Borealis group.